

Laudatio BAP 2018

Lausitz Energie Bergbau und Lausitz Energie Kraftwerke, gehalten von Herrn Peter Kopf, Präsident der IHK Cottbus

Sehr geehrte Damen und Herren,

wer früher im Bergbau arbeitete, leistete nicht nur harte körperliche Arbeit, sondern kam auch in den Genuss gewisser Vorzüge. „Deputatlohn“ nannte sich das. Dahinter verbarg sich Heizkohle für den Eigenbedarf der Bergleute und auch hochprozentiger Alkohol mit solch klangvollen Beinamen wie Kumpeltod oder Grubenfusel. Inzwischen hat sich die Vorstellung, wie man die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über und unter Tage erhält, sehr verändert. Statt Kohle und Alkohol gibt es Yogakurse, Rückenschule, Gesundheitstage und freie Getränke bei Hitze – selbstverständlich alkoholfrei. Unser diesjähriger Preisträger stellt sogar eigene Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, die sich der körperlichen und seelischen Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter widmen.

Wir freuen uns als IHK Cottbus, in diesem Jahr ein Unternehmen auszuzeichnen, das nicht nur die Landschaft, sondern auch die Menschen in Südbrandenburg geprägt hat. Das neben der unternehmerischen auch die gesellschaftliche Verantwortung nicht vergessen hat. Das als Förderer von Kunst und Kultur, von Umwelt, Sport und Jugend immer wieder zeigt: Es geht um mehr als nur die Kohle!

Aktuell absolvieren 700 junge Leute eine Ausbildung bei der Lausitz Energie Bergbau AG und der Lausitz Energie Kraftwerke AG, kurz LEAG. Allein mit dieser Zahl an Auszubildenden ist die LEAG ein regionales Schwergewicht in Sachen Nachwuchsförderung. Zehn Ausbildungsberufe und einen dualen Studiengang bietet das Unternehmen zur Zeit an. Dass die Berufsausbildung höchste Ansprüche erfüllt, bewies

der Betrieb erst vor zwei Wochen wieder, als bei der Bestenehrung erneut ein Auszubildender der LEAG auf der Siegertreppe stand.

Beachtlich sind auch die vielen Initiativen, mit denen die LEAG Auszubildende unterstützt und motiviert: Begabten bietet sie Förderkreise, Prämien winken für Verbesserungsvorschläge und die Azubis können ein Auslandspraktikum in Frankreich, Polen oder Norwegen absolvieren. Und Verantwortung gibt das Unternehmen den Auszubildenden mit der Initiative „Von Azubi zu Azubi“ in die Hand: Hierbei organisieren die Azubis selbst Aktionstage oder sie können sich zu Juniorsicherheitsbeauftragten weiterbilden. Viele Azubis der LEAG sind als Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter an den Schulen in der Region unterwegs, um die Begeisterung für ihren Beruf mit den Schülerinnen und Schülern zu teilen. Wesentlich bei solchen Einsätzen ist die Ansprache von Jugendlichen für Jugendliche.

Sehr geehrte Damen und Herren,

lassen Sie mich schließlich loben, dass die LEAG sich auch für junge Leute einsetzt, die besonderer Unterstützung und Förderung bedürfen. Dazu gehören neben Flüchtlingen oder Migrantinnen und Migranten auch Azubis mit Schwerbehinderung. Mit dieser Ehrung freue ich mich, der Lausitz Energie Braunkohle AG und Lausitz Energie Kraftwerke AG eine große Anerkennung für ihren Einsatz zur Qualifizierung junger Menschen zollen zu dürfen.

Ich gratuliere Ihnen, Herr Ziller, und Ihrem ganzen Team zum Brandenburgischen Ausbildungspreis 2018. Glück auf!